

Presse – Information

Kraftvoller weycor AR 530

Atlas Weyhausen bringt im Jubiläumsjahr neuen Radlader raus

In diesem Jahr wird Radladerhersteller Atlas Weyhausen stolze 50 Jahre alt und präsentiert den neuen AR 530. Das von Gründung an stets eigenständige Unternehmen baut die bekannten weycor-Radlader, die von Kunden als die Premium-Radlader in der Baubranche bezeichnet werden.

Alle weycor-Radlader sind mit modernen Motoren ausgestattet, die beruhigend hohe Kraftreserven für schwierige Einsätze mit zeitgemäßen, niedrigen Emissionswerten verbinden. Dies trifft auch auf den neuen weycor AR 530 zu, bei dem ein leicht verändertes Aussehen auffällt. Die neuen gesetzlichen Vorgaben der Abgasemissionen zu erfüllen ist die eine Sache. Dabei spürbare Vorteile für Kunden herauszuholen, die andere. Mehr Leistung – weniger Verbrauch, dazu eine Reihe weiterer Innovationen, die im harten Baustelleneinsatz echte Wirkung zeigen. Und was drinsteckt, erkennt man jetzt auch von außen – an der veränderten Typenbezeichnung und dem Produktnamen „weycor“.

Nach wie vor haben alle weycor-Radlader eine Komfortkabine, die sicheres, ermüdungsfreies Arbeiten durch exzellente Rundumsicht, übersichtlich angeordnete Armaturen und ergonomische Gestaltung zulässt. Die hydraulische Schnellwechseinrichtung gestattet den sekundenschnellen Wechsel des Anbauwerkzeuges und macht den Radlader zum Alleskönner. Einfacher Service, schnelle, leichte Wartung und Pflege durch zentral zusammengefasste gut zugängliche Servicepunkte erleichtern die tägliche Maschinenkontrolle.

Der neue AR 530 ist mit einer Federspeicher- oder Negativbremse ausgerüstet, ein geschlossenes Bremssystem (Ölbadlamellenbremse). Das hält den Radlader bei aktivierter Brems- oder Inchfunktion am Hang sicher auf Position und blockiert bei Motorstillstand automatisch alle vier Räder. Die Lamellenbremse läuft im Ölbad und ist dadurch besonders wartungs- und verschleißarm.

Die weycor Z-Kinematik des AR 530 zeichnet sich durch hohe Reißkräfte und exzellente Hubhöhen aus. Die sehr gute Parallelführung bietet optimale Voraussetzungen für den Einsatz von Palettengabeln. Die zum Vorderwagen verjüngte Ladeschwinge ermöglicht so die beste Sicht auf das Anbauwerkzeug.

Als einziger Hersteller bietet Atlas Weyhausen die weycor Radlader mit einem separaten Inchpedal an. Anders als beim kombinierten Brems-/Inchpedal ist hier die Gefahr, gegen die Betriebsbremse zu fahren, ausgeschaltet. Ein großzügig bemessener Inchbereich ermöglicht die feinfühligere Verteilung der Schub- und Hubkräfte. Das Resultat: weniger Verschleiß und Kraftstoffverbrauch. Und damit glänzt nicht nur der AR 530.

Besonders standfest ist der AR 530 durch das robuste, wartungsarme Knickpendelgelenk in Verbindung mit Starrachsen. Diese sorgen mit einer Pendelung von $\pm 12^\circ$ im Hinterwagen und einem beidseitigen Knickwinkel von 40° für hervorragende Geländegängigkeit, bodenschonendes Fahren und extreme Wendigkeit. Durch den tief liegenden Schwerpunkt haben alle weycor Radlader somit auch unter extremen Bedingungen eine hohe Kippstabilität.

Presse – Information

TCD 3.6 L4 lautet die Typenbezeichnung des Deutz-Motors der den AR530 antreibt. Dahinter steckt ein wassergekühlter 4-Zylinder Reihenmotor mit Turboaufladung einer Leistung von 80 kW bei maximal 2.200 U / min und gekühlter externer Abgasrückführung und Ladeluftkühlung. Das leistungsstarke Common Rail Einspritzsystem und die elektronische Motorregelung (EMR) mit intelligenter Anbindung an das Antriebsmanagement sichern beste Motorperformance bei niedrigem Kraftstoffverbrauch. Die Motoren erfüllen unter Einsatz des Dieselpartikelfilters die EU-Stufe V Abgasnorm. www.weycor.de

Bildunterschrift:

Der weycor AR 530 bietet für alle Einsätze eine ausgezeichnete Leistung und standsicheres Auftreten. Foto: weycor